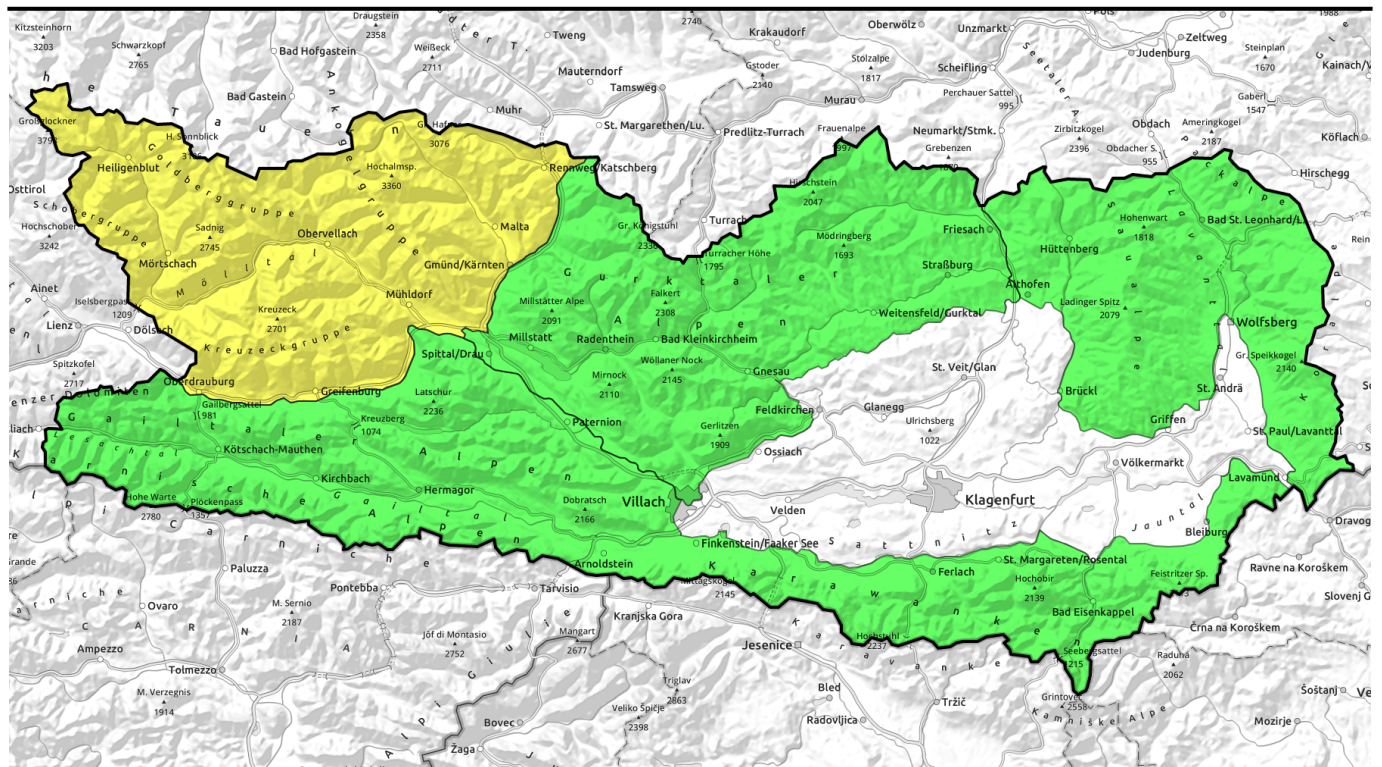


12.04.2021, Vormittag



Mit Neuschnee und Wind, tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe				
	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe				
	Nockberge, Gurktaler Alpen				
	Packalpe, Koralpe, Saualpe				

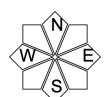
Lawinenprobleme

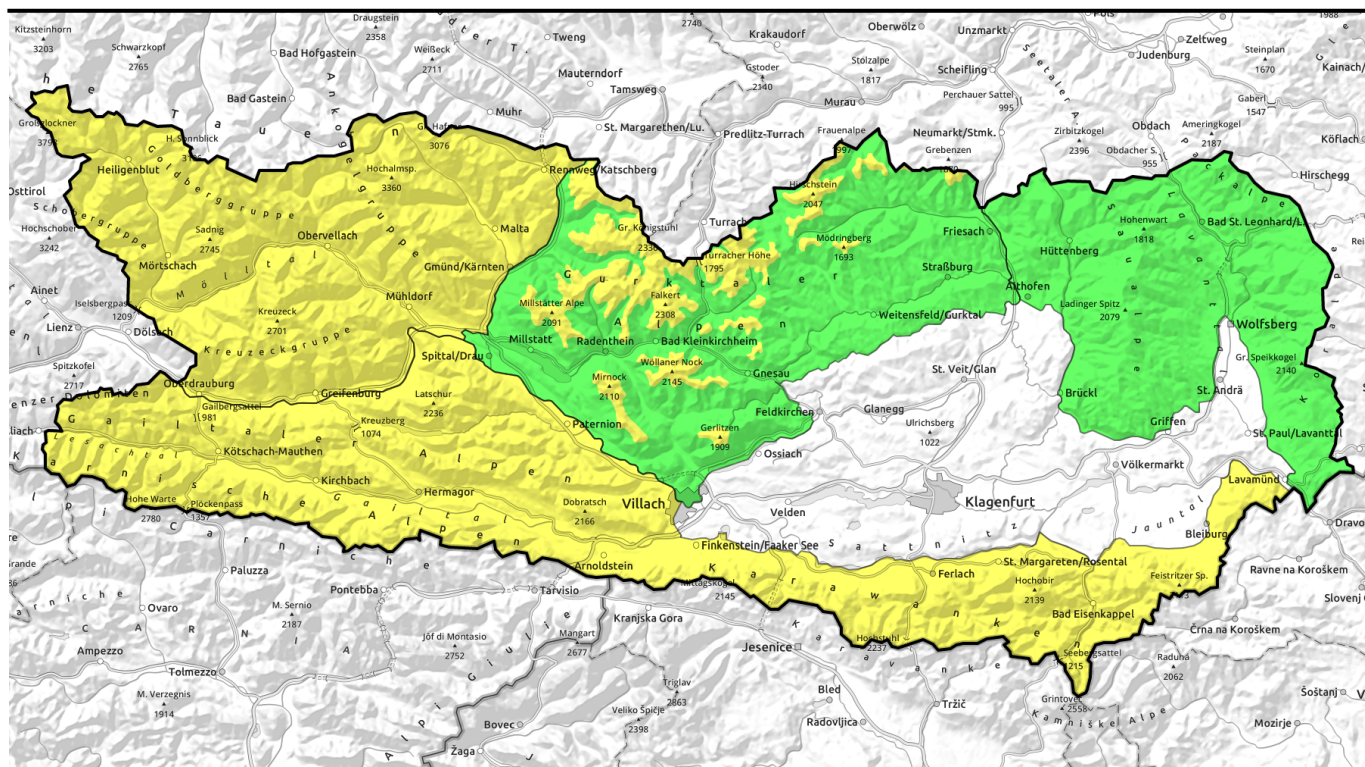


Gefahrenstufen



Exposition



12.04.2021, Nachmittag

Mit Neuschnee und Wind, tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe	
	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpen	
	Nockberge, Gurktaler Alpen	
Waldgrenze		
	Packalpe, Koralpe, Saualpe	

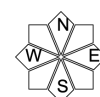
Lawinenprobleme

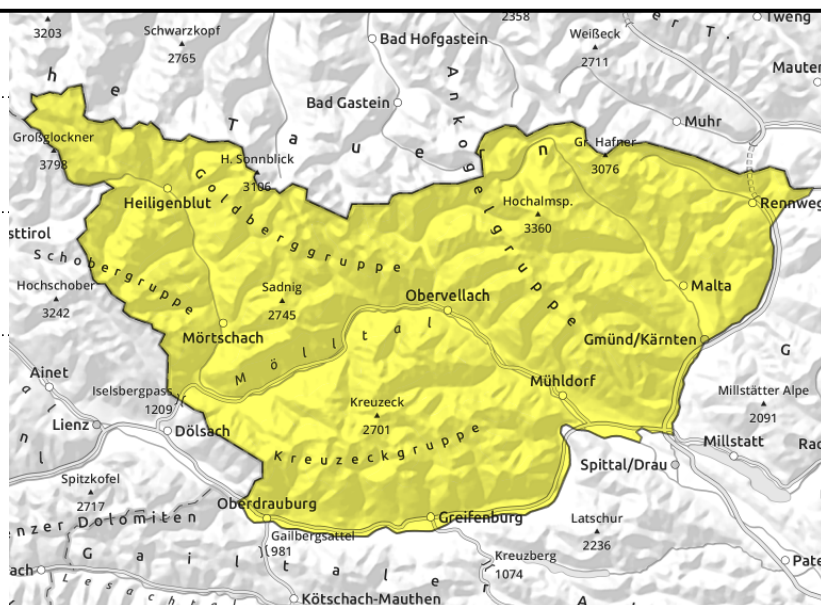
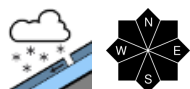
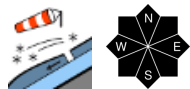


Gefahrenstufen



Exposition



12.04.2021**Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe****Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr an**

Mit Neuschnee und starkem Wind wird die Lawinengefahr bereits am Vormittag mit mäßig beurteilt und steigt im Tagesverlauf weiter an. Gefahrenstellen nehmen zu und eine Lawinenauslösung ist vermehrt durch eine geringe Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Montag sind bis zu 30 cm Neuschnee zu erwarten. Der mäßige bis starke Wind sorgt dabei für frische Tribschneeablagerungen.

Wetter

Eine kräftige Kaltfront zieht am Montag bald von Westen gegen die Ostalpen und bringt einen starken Temperaturrückgang, Regen und Schneefall. Auch ein Italientief bestimmt am Montag das Wetter in Kärnten. Bereits am Vormittag breitet sich in Oberkärnten Regen und Schneefall aus. Die Niederschläge breiten sich im Tagesverlauf dann auf ganz Kärnten aus. Mit der aus Norden anströmenden Kaltluft sinkt die Schneefallgrenze im Tagesverlauf und liegt am Abend dann in den Tauern schon unterhalb von 1000 m. Bei mäßigem Südwestwind liegen die Temperaturen untertags in 2000 m noch einmal um null Grad.

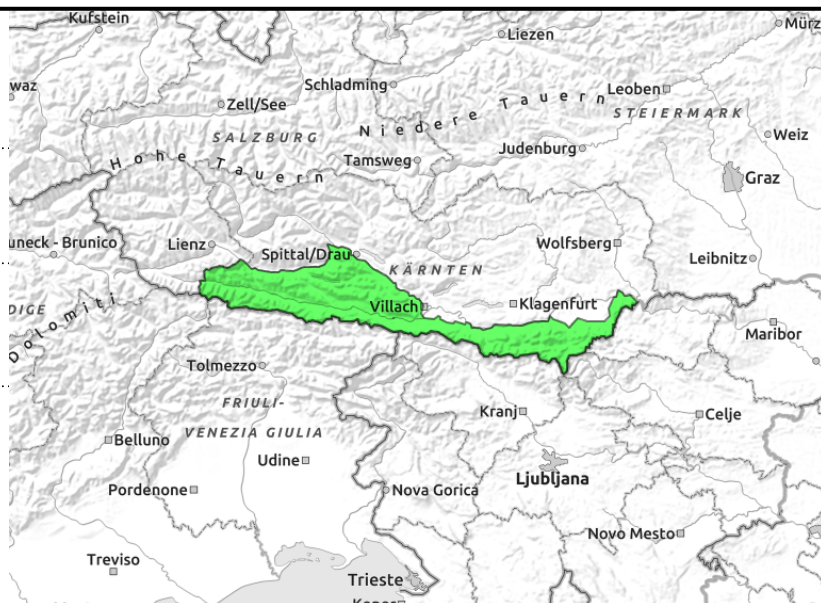
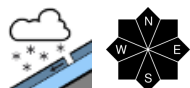
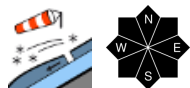
Tendenz

In der Nacht zum Dienstag wird dann mit einem Wettersturz wieder winterliches Wetter Einzug finden bei dem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee möglich sind. Die Niederschläge werden am Vormittag bereits schwächer. Der eisige Wind aus Norden verschärft die Temperaturen in 2000 m mit -8 Grad noch um etwas.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

12.04.2021, Vormittag

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe



Rascher Anstieg der Lawinengefahr auf mäßig durch frischen Triebsschnee

Neuschnee und mäßiger bis starker Wind lassen die Lawinengefahr bereits am Vormittag rasch auf mäßig ansteigen. Eine Schneebrettauslösung ist eventuell bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf die gut gefestigte Altschneedecke fallen am Montag zwischen 20 bis 30 cm Neuschnee. Anfangs ist noch etwas Regen dabei, die Schneefallgrenze sinkt aber rasch bis in Tallagen. Der mäßige Wind aus südwestlicher Richtung sorgt dabei für frische Triebsschneeablagerungen.

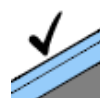
Wetter

Eine kräftige Kaltfront zieht am Montag bald von Westen gegen die Ostalpen und bringt einen starken Temperaturrückgang, Regen und Schneefall. Auch ein Italientief bestimmt am Montag das Wetter in Kärnten. Bereits am Vormittag breitet sich in Oberkärnten Regen und Schneefall aus. Die Niederschläge breiten sich im Tagesverlauf dann auf ganz Kärnten aus. Mit der aus Norden anströmenden Kaltluft sinkt die Schneefallgrenze im Tagesverlauf und liegt am Abend dann in den Tauern schon unterhalb von 1000 m. Bei mäßigem Südwestwind liegen die Temperaturen untertags in 2000 m noch einmal um null Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag wird dann mit einem Wettersturz wieder winterliches Wetter Einzug finden bei dem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee möglich sind. Die Niederschläge werden am Vormittag bereits schwächer. Der eisige Wind aus Norden verschärft die Temperaturen in 2000 m mit -8 Grad noch um etwas.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

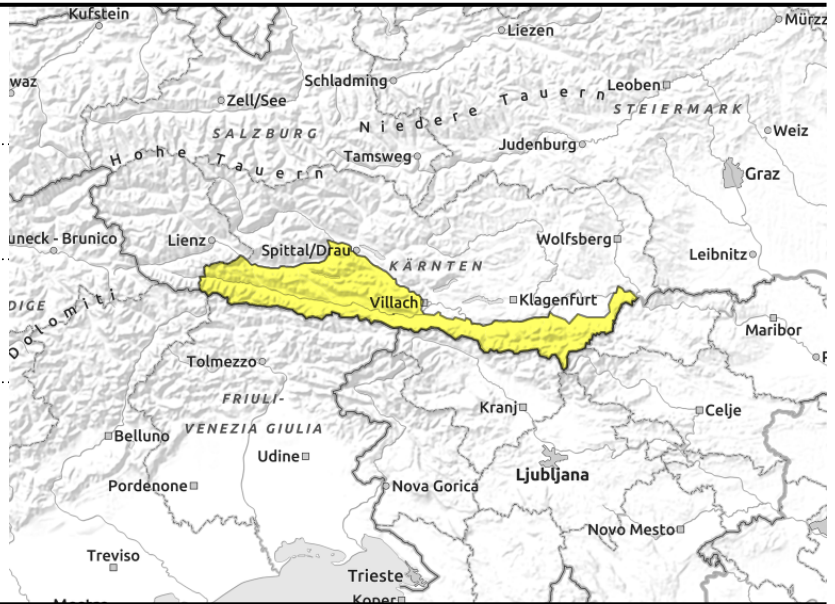
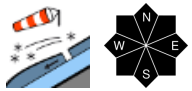
sehr groß

Exposition



12.04.2021, Nachmittag

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe



Rascher Anstieg der Lawinengefahr auf mäßig durch frischen Triebsschnee

Neuschnee und mäßiger bis starker Wind lassen die Lawinengefahr bereits am Vormittag rasch auf mäßig ansteigen. Eine Schneebrettauslösung ist eventuell bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf die gut gefestigte Altschneedecke fallen am Montag zwischen 20 bis 30 cm Neuschnee. Anfangs ist noch etwas Regen dabei, die Schneefallgrenze sinkt aber rasch bis in Tallagen. Der mäßige Wind aus südwestlicher Richtung sorgt dabei für frische Triebsschneeablagerungen.

Wetter

Eine kräftige Kaltfront zieht am Montag bald von Westen gegen die Ostalpen und bringt einen starken Temperaturrückgang, Regen und Schneefall. Auch ein Italientief bestimmt am Montag das Wetter in Kärnten. Bereits am Vormittag breitet sich in Oberkärnten Regen und Schneefall aus. Die Niederschläge breiten sich im Tagesverlauf dann auf ganz Kärnten aus. Mit der aus Norden anströmenden Kaltluft sinkt die Schneefallgrenze im Tagesverlauf und liegt am Abend dann in den Tauern schon unterhalb von 1000 m. Bei mäßigem Südwestwind liegen die Temperaturen untertags in 2000 m noch einmal um null Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag wird dann mit einem Wettersturz wieder winterliches Wetter Einzug finden bei dem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee möglich sind. Die Niederschläge werden am Vormittag bereits schwächer. Der eisige Wind aus Norden verschärft die Temperaturen in 2000 m mit -8 Grad noch um etwas.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

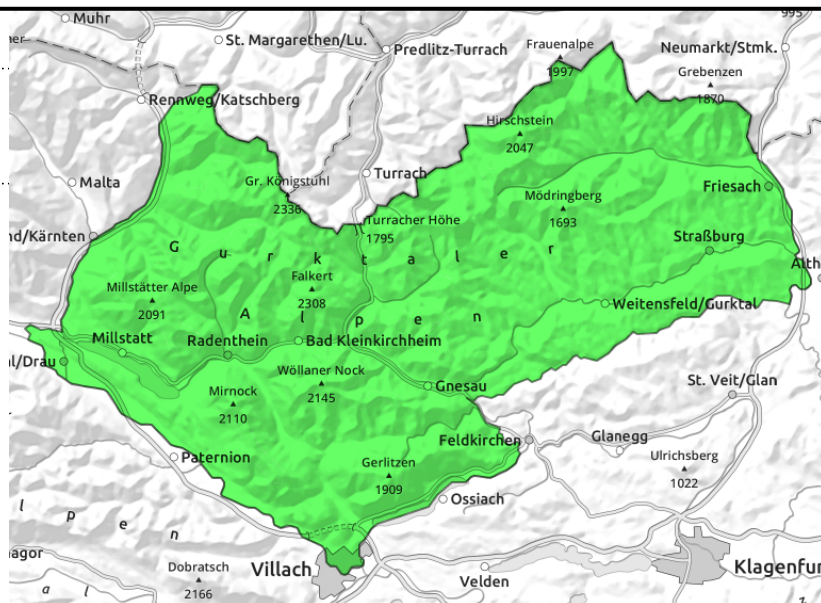
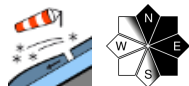
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



12.04.2021, Vormittag**Nockberge, Gurktaler Alpen****Durch frischem Triebschnee steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an**

Mit einsetzenden Niederschlägen, welche am Nachmittag dann mit sinkenden Temperaturen bis in tiefere Lagen als Schnee fallen, steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. Der Neuschnee wird vom mäßigen bis starken Wind verfrachtet und bildet frische Triebschneeablagerungen welche leichter zu stören sind.

Schneedeckenaufbau

Während den bedeckten Nachtstunden kann sich die Schneedecke nur teilweise verfestigen. Einsetzender Niederschlag fällt zuerst als Regen, mit sinkenden Temperaturen fällt aber bald Schnee bis teils in tieferen Lagen, der vom mäßigen Wind verfrachtet wird und frische Triebschneeablagerungen bildet.

Wetter

Eine kräftige Kaltfront zieht am Montag bald von Westen gegen die Ostalpen und bringt einen starken Temperaturrückgang, Regen und Schneefall. Auch ein Italientief bestimmt am Montag das Wetter in Kärnten. Bereits am Vormittag breitet sich in Oberkärnten Regen und Schneefall aus. Die Niederschläge breiten sich im Tagesverlauf dann auf ganz Kärnten aus. Mit der aus Norden anströmenden Kaltluft sinkt die Schneefallgrenze im Tagesverlauf und liegt am Abend dann in den Tauern schon unterhalb von 1000 m. Bei mäßigem Südwestwind liegen die Temperaturen untertags in 2000 m noch einmal um null Grad.

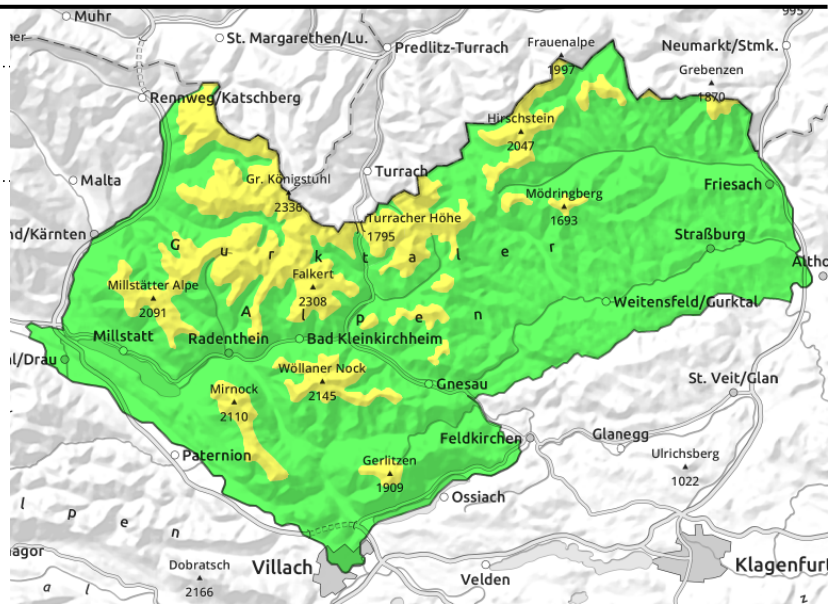
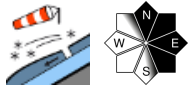
Tendenz

In der Nacht zum Dienstag wird dann mit einem Wettersturz wieder winterliches Wetter Einzug finden bei dem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee möglich sind. Die Niederschläge werden am Vormittag bereits schwächer. Der eisige Wind aus Norden verschärft die Temperaturen in 2000 m mit -8 Grad noch um etwas.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

12.04.2021, Nachmittag**Nockberge, Gurktaler Alpen**

Waldgrenze

**Durch frischem Trieb Schnee steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an**

Mit einsetzenden Niederschlägen, welche am Nachmittag dann mit sinkenden Temperaturen bis in tiefere Lagen als Schnee fallen, steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. Der Neuschnee wird vom mäßigen bis starken Wind verfrachtet und bildet frische Trieb Schneeablagerungen welche leichter zu stören sind.

Schneedeckenaufbau

Während den bedeckten Nachtstunden kann sich die Schneedecke nur teilweise verfestigen. Einsetzender Niederschlag fällt zuerst als Regen, mit sinkenden Temperaturen fällt aber bald Schnee bis teils in tieferen Lagen, der vom mäßigen Wind verfrachtet wird und frische Trieb Schneeablagerungen bildet.

Wetter

Eine kräftige Kaltfront zieht am Montag bald von Westen gegen die Ostalpen und bringt einen starken Temperaturrückgang, Regen und Schneefall. Auch ein Italientief bestimmt am Montag das Wetter in Kärnten. Bereits am Vormittag breitet sich in Oberkärnten Regen und Schneefall aus. Die Niederschläge breiten sich im Tagesverlauf dann auf ganz Kärnten aus. Mit der aus Norden anströmenden Kaltluft sinkt die Schneefallgrenze im Tagesverlauf und liegt am Abend dann in den Tauern schon unterhalb von 1000 m. Bei mäßigem Südwestwind liegen die Temperaturen untertags in 2000 m noch einmal um null Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag wird dann mit einem Wettersturz wieder winterliches Wetter Einzug finden bei dem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee möglich sind. Die Niederschläge werden am Vormittag bereits schwächer. Der eisige Wind aus Norden verschärft die Temperaturen in 2000 m mit -8 Grad noch um etwas.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Trieb Schnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

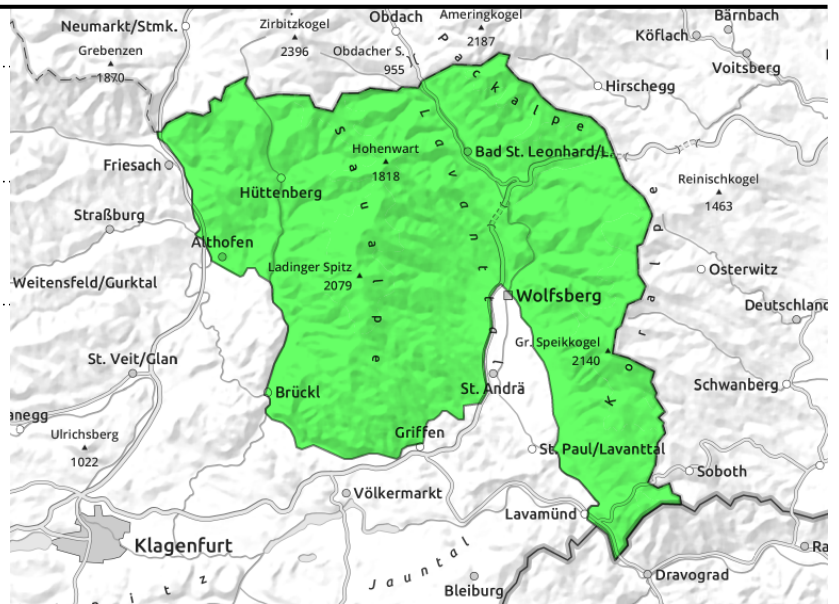
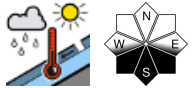
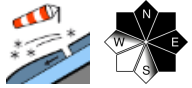
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

12.04.2021**Packalpe, Koralpe, Saualpe****Mit frischem Tribschnee steigt die Lawinengefahr etwas an**

Allgemein herrscht geringe Lawinengefahr. Mit einsetzenden Niederschlägen, welche vorerst als Regen fallen, wird die Schneedecke etwas destabilisiert. Mit der raschen Abkühlung geht der Regen dann in Schnee über der vom kräftigen Wind verfrachtet wird und frische, kleine Tribschneeablagerungen bildet.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich allgemein gut verfestigt. Bei bedecktem Himmel kann die Schneedecke während der Nachtstunden nicht gut abstrahlen. Im Tagesverlauf einsetzende Niederschläge fallen zuerst als Regen und sorgen vorerst noch für eine Durchfeuchtung der Schneedecke. Mit sinkenden Temperaturen und kräftigem Wind sinkt auch die Schneefallgrenze und es werden frische Tribschneeablagerungen gebildet.

Wetter

Eine kräftige Kaltfront zieht am Montag bald von Westen gegen die Ostalpen und bringt einen starken Temperaturrückgang, Regen und Schneefall. Auch ein Italientief bestimmt am Montag das Wetter in Kärnten. Bereits am Vormittag breitet sich in Oberkärnten Regen und Schneefall aus. Die Niederschläge breiten sich im Tagesverlauf dann auf ganz Kärnten aus. Mit der aus Norden anströmenden Kaltluft sinkt die Schneefallgrenze im Tagesverlauf und liegt am Abend dann in den Tauern schon unterhalb von 1000 m. Bei mäßigem Südwestwind liegen die Temperaturen untertags in 2000 m noch einmal um null Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag wird dann mit einem Wettersturz wieder winterliches Wetter Einzug finden bei dem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee möglich sind. Die Niederschläge werden am Vormittag bereits schwächer. Der eisige Wind aus Norden verschärft die Temperaturen in 2000 m mit -8 Grad noch um etwas. Es bleibt winterlich und die Schneebrettfahrer steigt etwas an.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**